

# Für alle Schülerinnen und Schüler der Berufsschule I und der BFS'n



## Herzlichen Glückwunsch,

sicherlich erinnern Sie sich noch an die Unterschriftenaktion „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, die im letzten Schuljahr an unserer Schule stattfand. Sie haben sich mit Ihrer Unterschrift dafür ausgesprochen, dass Sie das Projekt unterstützen und sich gegen jede Form von Diskriminierung einsetzen.

An unserer Schule haben sich **72,2 % aller Schüler** für eine Schule ohne Rassismus entschieden. Damit sind wir Mitglied in einem Netzwerk von derzeit ca. 500 Schulen in Deutschland, die dieses Projekt nachhaltig unterstützen.

Schule ohne Rassismus ist ein Projekt, das von Schülern für Schüler gemacht wird. An unserer Schule war es der letztjährige Schulsprecher Albert Molea (Bäckereifachverkäufer) und die Schülermitverwaltung, die das Projekt an unserer Schule ins Leben gerufen haben.

Damit ist es aber nicht getan. Das Projekt macht nur Sinn, wenn wir alle es unterstützen und dazu geeignete Maßnahmen an unserer Schule in die Wege leiten, um es weiter zu führen.

Bitte informieren Sie sich unter [www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org) über das Projekt. Wenn Sie Ideen für neue Aktivitäten haben, besprechen Sie dies bitte mit ihren Klassensprechern und diese können die Infos an die Tagessprecher weitergeben.

**Am Montag, 28. März 2011, bekommen wir offiziell den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen.**

Eine Tafel mit dem offiziellen Logo wird am Eingang des Schulgebäudes befestigt und ist somit für alle sichtbar.

Die Feier findet im Foyer des Neubaus statt. Aus Platzgründen können leider nur drei Klassen, stellvertretend für alle Schüler, an der Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus teilnehmen.

**Unser Pate für das Projekt ist Herr Veit Bronnenmayer, Fürther Krimiautor und Projektmanager im Schulreferat der Stadt Fürth.**

Er steht mit seinem Namen für das Projekt und unterstützt unser Anliegen. Dafür danken wir ihm recht herzlich.

Gleichzeitig mit der Titelverleihung eröffnen wir die Ausstellung **„Rechtsradikalismus in Bayern“**, von der Friedrich Ebert Stiftung, die alle Klassen anschauen können.

Ich wünsche uns allen eine schöne Feier und viele gute Ideen für zukünftige Aktionen.

Sigrun Döhnel  
Fachbetreuerin für Sozialkunde